

Das Waldhorn

Instrumentenfamilie

Das Waldhorn ist ein Blechblasinstrument. Das heutige Doppelhorn hat einen sehr grossen Tonumfang.



Tonerzeugung

Für die Tonerzeugung werden die Lippen gespannt und mit viel Luft zum Schwingen gebracht. Mit Hilfe der Luft und der sogenannten Stütze (Druck vom Zwerchfell) sowie der Ventile können die Töne verändert werden.

Voraussetzungen und Einstiegsalter

Das Waldhorn verlangt viel Energie. Zum Bedienen der Ventile braucht es drei Finger der linken Hand. Die rechte Hand wird zu Korrekturen der Intonation sowie zum Stopfen (Klangveränderung) gebraucht. Der Instrumental-Einzelunterricht ist als Anschluss normalerweise nach zwei Jahren musikalischer Grundschule sinnvoll. In Einzelfällen kann auch früher begonnen werden. Für einen früheren Anfang gibt es auch kleinere Ausführungen, sogenannte Kinderhörner.

Einsatzmöglichkeiten

Das Waldhorn kann man in der Blasmusik oder im sinfonischen Orchester spielen. Das Waldhorn wird hauptsächlich in der klassischen Musik eingesetzt.

Preise

Ein Schulmodell kostet zwischen 2'000 und 4'500 Franken. Für Anfänger empfiehlt es sich bei einem Musikhaus ein Waldhorn zu mieten. Die Miete ist 6 Monate bis höchstens ein Jahr möglich, das macht monatlich ca. 30 Franken. Bei einem späteren Kauf eines Instruments wird die Miete von einem Jahr angerechnet.

Es gibt hauptsächlich goldlackierte Instrumente. Vor dem Instrumentenkauf wird eine Beratung durch die Musiklehrperson empfohlen.

Wichtige Hinweise

- Wichtigste Voraussetzung für den Erfolg ist, dass das Kind dieses Instrument spielen will.
- Es soll vom Klang fasziniert sein und sich auch die Einsatzmöglichkeiten gut überlegen.
- „Instrumentenparcours“ und „Woche der offenen Türe“ sind gute Anlässe, um mit den Lehrpersonen in Kontakt zu treten, offene Fragen zu klären und das gewünschte Instrument näher kennen zu lernen.
- Ebenso wichtig ist das regelmässige Üben.